

Ein aktueller Nachweis des Bockkäfers *Xylotrechus antilope* im Ardey (Coleoptera: Cerambycidae)

Michael Drees, Hagen

Der „Antilopenbock“ wurde von FÜGNER (1902) als Einzelstück bei Witten gefunden und erst 1992 am Niederrhein nahe der westfälischen Grenze durch SCHARF nachgewiesen (ZICKLAM & TERLUTTER 1998). Nun konnte das heutige Vorkommen dieser Art am Südhang des Ardey durch Zucht aus Eichenästen festgestellt werden.

Der Fundort liegt auf Herdecker Gebiet (Ennepe-Ruhr-Kreis) bei Haus Schede (MTB 4610/1) in ca. 180 m Höhe. Dort war eine Alteiche vom Sturm geworfen worden und den ganzen Sommer 2007 liegen geblieben. Am 09.11.2007 entnahm ich eine Astprobe von verschiedenen Teilen der Krone. Nach Lagerung auf einem ungeheizten Dachboden erschienen im Frühjahr 2008 folgende Käferarten: *Pyrrhidium sanguineum* (30.03., 1 Ex.), *Taphrorychus bicolor* (10.-20.04., zahlreich), *Phymatodes alni* (24.-26.4., 7 Ex.), *Nemosoma elongatum* (26.04., 1 Ex.), *Agrilus angustulus* (11.05., 1 Ex.), *Scolytus intricatus* (ab 12.05., zahlreich), *Mesosa nebulosa* (ab 13.05., mehrere) und erst am 25.06.2008 ein Exemplar von *Xylotrechus antilope*.

Der Käfer ähnelt, wie schon von ZICKLAM & TERLUTTER (1998) erwähnt, dem weit häufigeren Widderbock *Clytus arietis*, ist aber mit einiger Aufmerksamkeit an folgenden Unterschieden gut zu erkennen:

	<i>Xylotrechus antilope</i>	<i>Clytus arietis</i>
Halsschild-Skulptur	querrunzelig	gleichmäßig feinkörnig
Halsschild-Zeichnung	nur Ecken gelb (Aufsicht)	ganzer Vorderrand gelb
Elytren-Bogenbinde	erreicht Querfleck-Niveau	deutlich hinter Querfleck
Elytren-Querfleck	schräg	senkrecht zur Naht
Elytren-Basis	gelbhaarig	dunkel
Oberseiten-Behaarung	kurz, anliegend	vorn lang abstehend
Fühler	Basis braun	Mitte aufgehellt
	Spitze aufgehellt	Spitze dunkler und dicker
Schenkel	alle geschwärzt	hintere meist hell

Mit weiteren Funden dieses Bockkäfers kann in Westfalen wohl in naher Zukunft gerechnet werden. Ferner zeichnet sich eine Parallele zu den ebenfalls xylobionten Käfern *Conopalpus brevicollis* (vgl. DREES 1990) und *Leptura scutellata* ab, die bereits von FÜGNER (1902) aus dem Raum Witten gemeldet wurden und noch heute im Ardey leben.

Literatur:

- DREES, M. (1990): Wiederfund von *Conopalpus brevicollis* Kraatz in Westfalen. - Dortmunder Beitr. Landesk. **24**: 140. Dortmund. - FÜGNER, K. (1902): Verzeichnis der in der Umgegend von Witten aufgefundenen Käfer. 66 S. - Witten (Märkische Druck- und Verlags-Anstalt. - ZICKLAM, H. & TERLUTTER, H. (1998): Coleoptera Westfalica: Familia Cerambycidae (Nachtrag). - Abh. Westf. Mus. Naturkde. **60**(3): 1-52. Münster.

Anschrift des Verfassers:

Dr. Michael Drees
Im Alten Holz 4a
58093 Hagen

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Natur und Heimat](#)

Jahr/Year: 2009

Band/Volume: [69](#)

Autor(en)/Author(s): Drees Michael

Artikel/Article: [Ein aktueller Nachweis des Bockkäfers *Xylotrechus antilope* im Ardey \(Coleoptera: Cerambycidae\) 57-58](#)